

Erhebungsbogen zur Ermittlung der Grundstücksflächen für die Niederschlagswassergebühr und die Gewässerunterhaltungsgebühr in der Gemeinde Aldenhoven

1 Allgemeine Angaben

Eigentümer/in, Empfangsbevollmächtigte/r, Verwalter/in

1

2

3

4

Erhebungsnummer

Lagebezeichnung des Grundstücks

Gemarkung

Flur

Flurstück(e)

Fläche m²

Telefonisch erreichbar unter

5

12 Die Angaben zu diesem Grundstück sind von uns bereits in folgendem Erhebungsbogen gemacht worden (keine weiteren Angaben erforderlich)

2 Grundstücksflächen

Dachflächen

13 Schrägdächer (Gebäudegrundfläche ohne Dachüberstand)

Summe aller Flächen m²

14 Flachdächer

15 Begrünte Dächer

Versiegelte Flächen

16 Stark versiegelte Flächen (Asphalt, Beton, fugenlose Beläge)

17 Teilversiegelte Flächen (offene Fugen, Ökopflaster, Rasengitter)

18 Überbaute und befestigte Flächen außerhalb (z.B. Stellplatz, Anteil Garagenhof)

Unversiegelte Flächen

19 Waldflächen (im Kataster eingetragen)

20 Sonstige unversiegelte Flächen (Acker, Weide, Garten, Wiese)

Teilflächen, die **NICHT** in den Kanal entwässern, sondern über

Zisterne m²

Versickerung oder direkte Einleitung in ein Gewässer m²

weiter mit 3

weiter mit 4

3 Angaben zur Zisterne

21 Fassungsvermögen der Zisterne (Mindestspeichervolumen 1 m³)

Volumen in m³

22 Die Zisterne hat keinen Notüberlauf in den Kanal. Auch wenn der Behälter gefüllt ist oder saisonal nicht genutzt wird, fließt das Regenwasser nicht in den Kanal.

23 Die Zisterne wird zur Gartenbewässerung genutzt

24 Aus der Zisterne wird Brauchwasser entnommen

4 Berücksichtigung von Versickerung und Einleitung in ein Gewässer

25 Das Niederschlagswasser wird direkt in folgendes Gewässer eingeleitet:

Das Niederschlagswasser versickert auf dem Grundstück, über

26 Wiesen-, Rasen- oder Beetflächen

technische Versickerungsanlage ohne Notüberlauf in den Kanal

technische Versickerungsanlage mit Notüberlauf in den Kanal

5 Sonstige Angaben

27 Auf dem Grundstück wird ein Hausbrunnen zur dauerhaften Gewinnung von Brauchwasser für Haushalt / Gewerbe betrieben

28 Auf dem Grundstück anfallendes Dränagewasser oder gehobenes Grundwasser wird in den Kanal eingeleitet

29 Bemerkungen

Hiermit bestätige(n) ich (wir), die vorstehenden Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Änderungen der Flächen werde(n) ich (wir) innerhalb eines Monats nach Fertigstellung schriftlich der Gemeinde Aldenhoven mitteilen.

30

Datum

Unterschrift des Eigentümers oder Bevollmächtigten

Bearbeitungsvermerk

Erläuterungen zum Ausfüllen des Fragebogens

Bitte senden Sie den Fragebogen in jedem Fall zurück. Sofern Sie der Meinung sind, dass der Fragebogen für Sie nicht von Bedeutung ist, senden Sie ihn bitte mit einer entsprechenden Bemerkung zurück.

Zu Punkt 1 – Allgemeine Angaben:

Sofern einzelne Angaben im Adressfeld nicht korrekt sind, korrigieren Sie diese bitte im Bemerkungsfeld (Zeile 27) oder einem beigefügten Blatt.

Es kann vorkommen, dass zwei oder mehrere Grundstücke auf einem Fragebogen zusammengefasst sind. Tragen Sie bitte die Nummer des Fragebogens aus Zeile 6, in dem Sie die Eintragungen vorgenommen haben, in alle anderen Fragebögen in Zeile 12 ein.

Zu Punkt 2 – Grundstücksflächen:

Bitte geben Sie alle Flächen auf Ihrem Grundstück getrennt nach den in Zeile 13 – 20 genannten Flächenarten in vollen Quadratmetern an. (z.B. Garageneinfahrt mit Neigung zur Straße).

In der Spalte unter „**Summe aller Flächen**“ tragen Sie bitte die jeweiligen Gesamtflächen für jede Flächenart ein, unabhängig von der Art der Entwässerung.

In der Spalte unter „**Zisterne**“ tragen Sie bitte die Größe derjenigen Flächen ein, die an eine Zisterne angeschlossen sind.

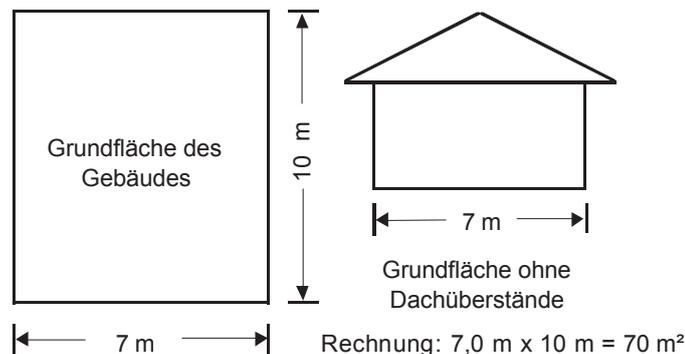
In der Spalte unter „**Versickerung oder Einleitung in ein Gewässer**“ tragen Sie bitte die Größe derjenigen Flächen ein, die durch Versickerung, Verrieselung oder in ein oberirdisches Gewässer entwässert werden (siehe auch Punkt 4).

Schrägdächer:

Geben Sie bitte die Flächensumme der geneigten Dachflächen (hierzu zählen Satteldächer, Walmdächer etc.) in Zeile 13 ein. Tragen Sie hier bitte die Gebäudegrundfläche ohne Dachüberstände ein (siehe Beispiel).

Flachdächer:

Geben Sie bitte die Flächensumme der Flachdächer (dazu zählen u.a. Bungalows, Garagen, Balkone) in Zeile 14 ein.



In unserem Beispiel hat das Gebäude eine Grundfläche von 7,0 mal 10,0 m, das entspricht einer überdachten Grundfläche von 7,0 x 10 = 70 m². Diese 70 m² werden in Zeile 13 unter „Summe aller Flächen“ eingetragen.

Ist jetzt eine Hälfte dieser Dachfläche zur Regenwassernutzung an eine Zisterne angeschlossen, tragen Sie unter „Zisterne“ die entsprechende Fläche, also hier 35 m² ein. Wird ein Teil der Dachfläche, z. B. die andere Hälfte nicht über die Kanalisation entwässert, sondern im Garten versickert, tragen Sie bitte die Flächengröße dieses Teils, hier 35 m² in die rechte Spalte („Versickerung oder direkte Einleitung..“) ein.

Begrünte Dächer:

Sofern Sie begrünte Hausdächer oder Tiefgaragen haben, geben Sie deren Flächen bitte in Zeile 15 ein.

Versiegelte Flächen:

Zu den versiegelten Flächen zählen z. B. Wege, Zuwege, Zufahrten, Höfe, Terrassen, Außentreppen, Stellplätze, sofern sie nicht überdacht sind.

Geben Sie die versiegelten Flächen bitte getrennt nach den angegebenen Oberflächenklassen an.

Die Flächensummen für stark versiegelte Flächen wie **Asphalt, Beton, fugenlose Beläge** sowie **Beläge auf undurchlässig befestigtem Unterbau** tragen Sie bitte in Zeile 16 ein.

Die Flächensummen für teilversiegelte Flächen wie **Pflaster, Platten und Verbundsteine mit offenen Fugen auf durchlässig befestigtem Unterbau** (z. B. Sandbett) sowie **wassergebundene Decken, Ökopflaster, Sickerpflaster oder Rasengitter** tragen Sie bitte in Zeile 17 ein.

Sofern Sie Eigentumsanteile an **Privatstraßen, Gemeinschaftsgaragen, Garagenhöfen etc.** haben und für diese Grundstücke keinen eigenen Erhebungsbogen erhalten haben, tragen Sie bitte Ihren Anteil an den Flächensummen in Zeile 18 ein.

Unversiegelte Flächen:

Als Waldflächen sind in Zeile 19 nur die Flächen einzutragen, für die im Kataster die Nutzungsart „Wald“ eingetragen ist. Die Summe aller übrigen unversiegelten Flächen ist in Zeile 20 einzutragen.

Zu Punkt 3 – Angaben zur Zisterne:

Sofern Sie Regenwasser in einer Zisterne sammeln, füllen Sie bitte die Zeilen 21 – 24 aus.

In Zeile 21 tragen Sie bitte die Größe der Zisterne in vollen m³ ein.

Falls Ihre Zisterne **keinen** Notüberlauf in den Kanal hat, kreuzen Sie bitte das Feld in Zeile 22 an.

Das Feld in Zeile 23 kreuzen Sie bitte an, wenn Sie das gesammelte Wasser zur Gartenbewässerung nutzen.

Das Feld in Zeile 24 kreuzen Sie bitte an, wenn Sie das Regenwasser als Brauchwasser nutzen.

Zu Punkt 4 – Berücksichtigung von Versickerung und Einleitung in ein Gewässer

Wenn Sie das Niederschlagswasser direkt in ein Gewässer einleiten, kreuzen Sie bitte das Feld in Zeile 25 an und tragen Sie bitte den Namen des Gewässers ein.

Wenn Sie das Niederschlagswasser auf Ihrem Grundstück versickern lassen, kreuzen Sie bitte in Zeile 26 an, ob Sie über eine bewachsene Rasen- oder Beetfläche versickern oder das Wasser einer technischen Versickerungsanlage **ohne** oder **mit** Notüberlauf in den Kanal zuführen.

Zu Punkt 5 – Sonstige Angaben:

Sofern Sie einen **Hausbrunnen** für die Gewinnung von Brauchwasser nutzen, kreuzen Sie bitte das Feld in Zeile 27 an.

Sofern Sie auf dem Grundstück anfallendes **Drainagewasser** oder Grundwasser in die Kanalisation einleiten, kreuzen Sie bitte das Feld in Zeile 28 an.

In Zeile 29 können Sie **Bemerkungen** eintragen z. B. für Sonderfälle, die von dem Fragebogen nur unzureichend erfasst werden.

In Zeile 30 bestätigen Sie bitte Ihre Angaben mit Datum und Unterschrift. Diese Angaben sind in jedem Fall erforderlich, auch wenn Sie keine Eintragungen in dem Erhebungsbogen vornehmen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur für die Ermittlung der Datengrundlagen im Rahmen der Einführung der getrennten Abwassergebühr erhoben. Sie werden entsprechend den Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt und nicht an andere Behörden weitergeleitet. Nach Abschluss der Arbeiten werden alle personenbezogenen Daten beim beauftragten Ingenieurbüro gelöscht.

Erhebungsbogen zur Ermittlung der Grundstücksflächen für die Niederschlagswassergebühr und die Gewässerunterhaltungsgebühr in der Gemeinde Aldenhoven

1 Allgemeine Angaben

Eigentümer/in, Empfangsbevollmächtigte/r, Verwalter/in

1

2

3

4

Erhebungsnummer

Lagebezeichnung des Grundstücks

Gemarkung

Flur

Flurstück(e)

Fläche m²

Telefonisch erreichbar unter

5

12 Die Angaben zu diesem Grundstück sind von uns bereits in folgendem Erhebungsbogen gemacht worden (keine weiteren Angaben erforderlich)

2 Grundstücksflächen

Dachflächen

13 Schrägdächer (Gebäudegrundfläche ohne Dachüberstand)

Summe aller Flächen m²

14 Flachdächer

15 Begrünte Dächer

Versiegelte Flächen

16 Stark versiegelte Flächen (Asphalt, Beton, fugenlose Beläge)

17 Teilversiegelte Flächen (offene Fugen, Ökopflaster, Rasengitter)

18 Überbaute und befestigte Flächen außerhalb (z.B. Stellplatz, Anteil Garagenhof)

Unversiegelte Flächen

19 Waldflächen (im Kataster eingetragen)

20 Sonstige unversiegelte Flächen (Acker, Weide, Garten, Wiese)

Teilflächen, die **NICHT** in den Kanal entwässern, sondern über

Zisterne

m²

Versickerung oder direkte Einleitung in ein Gewässer

m²

weiter mit 3

weiter mit 4

3 Angaben zur Zisterne

21 Fassungsvermögen der Zisterne (Mindestspeichervolumen 1 m³)

Volumen in m³

22 Die Zisterne hat keinen Notüberlauf in den Kanal. Auch wenn der Behälter gefüllt ist oder saisonal nicht genutzt wird, fließt das Regenwasser nicht in den Kanal.

23 Die Zisterne wird zur Gartenbewässerung genutzt

24 Aus der Zisterne wird Brauchwasser entnommen

4 Berücksichtigung von Versickerung und Einleitung in ein Gewässer

25 Das Niederschlagswasser wird direkt in folgendes Gewässer eingeleitet:

Das Niederschlagswasser versickert auf dem Grundstück, über

26 Wiesen-, Rasen- oder Beetflächen

technische Versickerungsanlage ohne Notüberlauf in den Kanal

technische Versickerungsanlage mit Notüberlauf in den Kanal

5 Sonstige Angaben

27 Auf dem Grundstück wird ein Hausbrunnen zur dauerhaften Gewinnung von Brauchwasser für Haushalt / Gewerbe betrieben

28 Auf dem Grundstück anfallendes Drainagewasser oder gehobenes Grundwasser wird in den Kanal eingeleitet

29 Bemerkungen

Hiermit bestätige(n) ich (wir), die vorstehenden Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Änderungen der Flächen werde(n) ich (wir) innerhalb eines Monats nach Fertigstellung schriftlich der Gemeinde Aldenhoven mitteilen.

30

Datum

Unterschrift des Eigentümers oder Bevollmächtigten

Bearbeitungsvermerk

GEMEINDE ALDENHOVEN
Dietrich-Mülfahrt Straße 11-13
52457 Aldenhoven

Lage *Hauptstraße 62*
 Gemarkung *Dürboslar*
 Flur *10*
 Flurstück *25*
 Fläche *1010 qm*

Ausfüllbeispiel

mithin sonstige unversiegelte Fläche:
 Gesamtfläche *1010 qm*
 - Schrägdächer *50 qm*
 - Flachdächer *116 qm*
 - stark versieg. Flächen *147 qm*
 - teilversieg. Flächen *20 qm*
 = *677 qm*

mithin Fläche Flachdach:
 1. Gebäudegrundfläche = *50 qm*
 2. Gebäudegrundfläche = *66 qm*
 Flachdächer = *50 qm + 66 qm = 116 qm*
 davon Zisterne = *66 qm*

mithin Fläche Schrägdach:
 Gebäudegrundfläche = *50 qm*
 Schrägdächer = *50 qm*

mithin teilversiegelte Fläche:
 Ökopflaster = *20 qm*
 davon Versickerung = *20 qm*

25 Garten und Grünfläche, nicht versiegelt

Ökopflaster, Ablauf in Garten (*20 qm*)

24 Nebenstraße

Zisternenvolumen = *5 qbm*
 Überlauf in den Garten
 Nutzung zur Gartenbewässerung

42

Hauptstraße

mithin stark versiegelte Fläche:
 Hoffläche = *147 qm*

Maßstab 1 : ...



Erhebungsbogen zur Ermittlung der Grundstücksflächen für die Niederschlagswassergebühr und die Gewässerunterhaltungsgebühr in der Gemeinde Aldenhoven

1 Allgemeine Angaben

Eigentümer/in, Empfangsbevollmächtigte/r, Verwalter/in



1 *Wilhelm Mustermann*
 2 *Hauptstraße 62*
 3 *52457 Aldenhoven*
 4
 5 Telefonisch erreichbar unter
 6 *0 1 7 9 5 3 8 2 7 2 6*

Erhebungsnummer
 Lagebezeichnung des Grundstücks
 7 *Hauptstraße 62*
 8 Gemarkung *Dürboslar*
 9 Flur *10*
 10 Flurstück(e) *25*
 11 Fläche *m² 1010*

12 Die Angaben zu diesem Grundstück sind von uns bereits in folgendem Erhebungsbogen gemacht worden (keine weiteren Angaben erforderlich)

2 Grundstücksflächen

	Summe aller Flächen m²	Zisterne m²	Versickerung oder direkte Einleitung in ein Gewässer m²
13 Dachflächen			
Schrägdächer (Gebäudegrundfläche ohne Dachüberstand)	<i>50</i> <input checked="" type="checkbox"/>		
14 Flachdächer	<i>116</i> <input checked="" type="checkbox"/>	<i>66</i> <input checked="" type="checkbox"/>	
15 Begrünte Dächer			
16 Versiegelte Flächen			
Stark versiegelte Flächen (Asphalt, Beton, fugenlose Beläge)	<i>147</i> <input checked="" type="checkbox"/>		
17 Teilversiegelte Flächen (offene Fugen, Ökopflaster, Rasengitter)	<i>20</i> <input checked="" type="checkbox"/>		<i>20</i> <input checked="" type="checkbox"/>
18 Überbaute und befestigte Flächen außerhalb (z.B. Stellplatz, Anteil Garagenhof)			
19 Unversiegelte Flächen			
Waldflächen (im Kataster eingetragen)			
20 Sonstige unversiegelte Flächen (Acker, Weide, Garten)	<i>677</i> <input checked="" type="checkbox"/>		

3 Angaben zur Zisterne

21 Fassungsvermögen der Zisterne (Mindestspeichervolumen 1 m³) *5* Volumen in m³

22 Die Zisterne hat keinen Notüberlauf in den Kanal. Auch wenn der Behälter gefüllt ist oder saisonal nicht genutzt wird, fließt das Regenwasser nicht in den Kanal.

23 Die Zisterne wird zur Gartenbewässerung genutzt

24 Aus der Zisterne wird Brauchwasser entnommen

4 Berücksichtigung von Versickerung und Einleitung in ein Gewässer

25 Das Niederschlagswasser wird direkt in folgendes Gewässer eingeleitet:

Das Niederschlagswasser versickert auf dem Grundstück, über

26 Wiesen-, Rasen- oder Beetflächen technische Versickerungsanlage ohne Notüberlauf in den Kanal technische Versickerungsanlage mit Notüberlauf in den Kanal

5 Sonstige Angaben

27 Auf dem Grundstück wird ein Hausbrunnen zur dauerhaften Gewinnung von Brauchwasser für Haushalt / Gewerbe betrieben

28 Auf dem Grundstück anfallendes Dränagewasser oder gehobenes Grundwasser wird in den Kanal eingeleitet

29 Bemerkungen

Hiermit bestätige(n) ich (wir), die vorstehenden Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Änderungen der Flächen werde(n) ich (wir) innerhalb eines Monats nach Fertigstellung schriftlich der Gemeinde Aldenhoven mitteilen.

30 *25082008* *Wilhelm Mustermann* Bearbeitungsvermerk
 Datum Unterschrift des Eigentümers oder Bevollmächtigten